



Genf, 10.04.2018

VORSTAND AKTUELL

Liebe Schulgemeinde der DSG
liebe Vereinsmitglieder,

mit dieser Mail möchten wir Sie über aktuelle Themen des Vorstands informieren und insbesondere darüber welche Schritte seit der Mitgliederversammlung im November 2017 und der Entscheidung für den Ausbau der DSG zu einer zweizügigen Schule unternommen wurden:

1. Projekt Zweizügigkeit

- Noch vor Weihnachten konnte im vergangenen Jahr der 120 Seiten starke Antrag auf Förderung an das Auswärtige Amt versandt werden.
Nach telefonischer Auskunft ist er dort nicht nur gut angekommen, sondern wird derzeit durch das AA und die nachgeordneten Behörden, wie die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen oder das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, geprüft und begutachtet.
Wir wurden darauf hingewiesen, dass eine Entscheidung durch die verzögerte Regierungsbildung in Deutschland leider stark beeinflusst sei und daher nicht wie erwartet im Frühjahr 2018 getroffen werde.
- Zu Beginn des Jahres hat der Vorstand ein öffentliches Ausschreibungsverfahren für die Besetzung der Stelle eines Projektmanagers durchgeführt und konnte nach Abschluss des Verfahrens Herrn Max Tschabuschnig für die erste Projektphase bis Ende 2018 gewinnen. Aufgabe des Projektmanagers ist es, die verschiedenen Unterprojekte (Campus-Erweiterung, Pädagogisches Konzept, deutsche Behörden, Finanzierung, Marketing) professionell und zügig voranzutreiben.
- In der Zwischenzeit wurde eine Projektstruktur aufgebaut und mit den Architekten als Generalplaner die Verhandlungen so weit vorangetrieben, dass in Kürze der Vertrag zur Erstellung des Vorprojektes und des Antrages auf eine Baubewilligung abgeschlossen werden kann.
- Parallel dazu wurden die Kontakte zur Gemeinde Vernier fortgeführt, die Eigentümerin des Grundstückes ist und deren Bedürfnisse ebenfalls bei dem Projekt umzusetzen sind.
- Im Bereich des pädagogischen Konzeptes sind ebenfalls die ersten Schritte erfolgt. Die Lehrkräfte der Grundschule haben begonnen, das bilinguale Konzept für die ersten vier Schuljahre zu entwickeln. Sie werden begleitet von Frau Professor Dr. Röhner von der Universität Wuppertal, die über langjährige Erfahrung im Bereich des bilingualen Lernens verfügt. Frau Professor Röhner wird Ende Mai die Schule besuchen und dann auch mit den Lehrkräften vorbereitende Aktivitäten in Kindergarten und Vorschule reflektieren und den Übergang in die Sekundarstufe begleiten.
Zum neuen Schuljahr konnte ein zweisprachiger Lehrer als ADLK geworben werden, der auf muttersprachlichem Niveau Französisch unterrichten und das Fach Geographie ab Klasse 5 bilingual aufbauen wird.



- Zur Bekanntmachung der neuen bilingualen Ausrichtung der DSG erscheinen Ende April Anzeigen in Sonderbeilagen der Tribune de Genève und Le Temps. Hiermit werden zunächst deutschsprachige Familien, die Interesse an einem solchen Angebot haben angesprochen. Auch auf der neu gestalteten zweisprachigen Webpage erscheint der Hinweis auf das bilinguale Angebot.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Gerhard Mallot
Vorsitzender